

II-3132 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/92 - Parl/77

Wien, am 29. Dezember 1977

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

1455/AB
1978 -01- 11
zu 1519/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1519/J-NR/77, betreffend Ausgabe einer Broschüre an Schüler in Oberösterreich, die die Abgeordneten PETER und Genossen am 5. Dezember 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Herstellungskosten der Broschüre "Über die Gefahren der Berge" betragen pro Exemplar 72,6 Groschen, somit anteilmäßig für 9.000 Exemplare S 6.534,-.

ad 2)

Laut Auskunft des Verlages (Druckerei) wurden die Broschüren Ende August an die Landesschulräte ausgeliefert. In dem einen oder anderen Landesschulratsbereich dürfte aus Personalmangel eine Weiterverteilung der Broschüren an die Bezirksschulräte so langsam erfolgt sein, daß der in der Broschüre angegebene Einsendetermin für die richtigen Lösungen der Quizfrage nicht eingehalten werden konnte.

- 2 -

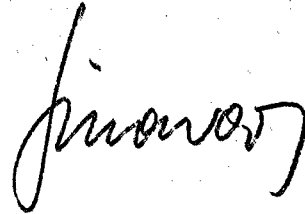
Nach Bekanntwerden der Verzögerungen hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst in einem Rundschreiben (Nr. 255/1977 vom 5.12.1977) die Landesschulräte in Kenntnis gesetzt, daß die Einsendefrist bis 28. April 1978 erstreckt wird (Beilage).

ad 3)

Dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst ist nicht bekannt, ob die zur Verteilung an die Schüler der 6. und 7. Schulstufe (siehe Rundschreiben Nr. 230/77 vom 13. Juli 1977) irgendwo bestimmungswidrig verheizt wurden. Der Informationsgehalt der Broschüre ist zeitlos; lediglich die Beantwortung des Quiz war ursprünglich mit 15. Oktober 1977 terminisiert.

Beilagen

- 1 Broschüre
- 2 Rundschreiben



Der Anfragebeantwortung ist eine Broschüre angeschlossen, die in der Parlamentskanzlei zur Einsicht aufliegt.

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 38.285/3-15/77

Verband alpiner Vereine Österreichs
Informationsblatt über richtiges Ver-
halten im Gebirge;
Ausdehnung der Einsendefrist für die
Lösung der Preisfrage

R U N D S C H R E I B E N Nr. 255/1977

An alle
Landesschulräte und die
Direktionen der Höheren
Internatsschulen des
Bundes (BEAen)-----

Im Zusammenhang mit dem Rundschreiben Nr. 230/1977 betreffend
Verteilung der Alpinbroschüre an die Schüler der 6. und 7.
Schulstufe teilt das Bundesministerium für Unterricht und Kunst
mit, daß durch teilweise verspätete Auslieferung bzw. Verteilung
der Texte, die in der Broschüre angegebene Einsendefrist für die
Lösung der Preisfrage (15. Oktober 1977) nicht eingehalten
werden konnte.

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst gibt nunmehr im
Einvernehmen mit dem Verband alpiner Vereine Österreichs bekannt,
daß die Einsendefrist bis 28. 4.1978 (Poststempel) verlängert
wird. Die Ermittlung der Gewinner wird durch Verlosung vorge-
nommen. Als Preise stehen Ausrüstungsgegenstände für Bergwandern
und Bergsteigen sowie Freiplätze für Bergwanderwochen inden Ferien
zur Verfügung. Die Preisverteilung wird Ende Mai 1978 erfolgen.

Wien, am 5. Dezember 1977

Für den Bundesminister:

LEITNER

F.d.R.d.A.

Kürschner

BUNDESMINISTERIUM
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. 38.285/2 - 15/77

Verband alpiner Vereine Österreichs
Informationsblatt über
richtiges Verhalten im Gebirge
Verteilung an Schülerinnen und
Schüler d. 6. und 7. Schulstufe

R u n d s c h r e i b e n Nr. 230/1977

An alle

Landesschulräte und die
Direktionen der Höheren
Internatsschulen des
Bundes (BEAen)

Die verbesserte Erschließung der Berge durch Straßen und Aufzugshilfen, die Wiederentdeckung der Natur vor allem durch die städtische Bevölkerung und die durch die Fitbewegung angeregte Wanderbewegung bringen jährlich viele tausende Menschen in die Bergwelt. Diese erfreuliche Entwicklung wird aber durch eine Anzahl von vermeidbaren Unfällen beeinträchtigt, die zum Großteil auf falsches Verhalten und unzureichende Ausrüstung (Schuhwerk) zurückzuführen sind.

Der Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) hat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst eine Alpininformation erstellt, die auf die Gefahren bei Bergwanderungen aufmerksam macht und richtiges Verhalten in der Bergwelt verdeutlicht. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst stellt daher für alle Schüler der 6. und 7. Schulstufe dieses Informationsblatt kostenlos zur Verfügung.

- 2 -

Die Broschüren werden den Landesschulräten bzw. den Direktionen der Höheren Internatsschulen des Bundes in den nächsten Tagen in entsprechender Anzahl von der Druckerei Vorwärts, 1051 Wien, Rechte Wienzeile 97 zugeleitet werden.

Die ./.. werden ersucht, den Bezirksschulräten bzw. den Direktionen der Höheren Schulen die Broschüren in der entsprechenden Anzahl zur Verteilung an die Schüler der 6. und 7. Schulstufe zu übermitteln. Die ./.. werden ferner gebeten, den Lehrern der entsprechenden Schulstufen zu empfehlen, bei passenden Anlässen³³ oder geeigneten Anknüpfungspunkten im Unterricht auf die in der Informationsschrift behandelten Themen einzugehen.

Wien, am 13. Juli 1977

Für den Bundesminister:

L e i t n e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Kürschky